

 <p>Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Berlin, Wilhelmstraße 102. Palais des Prinzen Albrecht von Preußen, Wintergarten. Entwurf zu einem Kronleuchter mit Öllampen</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM 46.17</p>
--	---

Beschreibung

Die Werkzeichnung zeigt einen Kronleuchter mit Öllampen für den erhöhten, halbrunden Bereich im Wintergarten des Palais (vgl. auch Inv. SM 22a.23; Inv. SM 46.8). Dargestellt ist der Lampenkörper mit einem von insgesamt acht Trägerarmen, weiter ein schematischer Durchschnitt durch eine Öllampe mit Kugelglocke, die Aufhängekette mit sitzendem Adler und eine Skizze der Gesamtansicht. Schinkel setzte sich erstmals bei der Beleuchtung des Schauspielhauses 1818/1821 mit dieser neuen Technik auseinander. Die Öllampenkrone ist verschollen. Zum Palais des Prinzen Albrecht vgl. die Angaben zu Inv. SM 22a.25. Zu Schinkels Beleuchtungskörpern allgemein vgl. die Angaben zu Inv. SM 37b.84.
Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik:	Graphitstift und Zirkel / handgeschöpftes Papier (vergé)
Maße:	Blattmaß: 63,5 x 88,5

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1830-1831
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung